

N i e d e r s c h r i f t

über die öffentliche Sitzung des Finanzausschusses am Dienstag, 01.10.2019, 17:00 Uhr,
Ratssaal, Kirchstraße 1, 26215 Wiefelstede

Anwesend:

Vom Finanzausschuss

Ausschussvorsitzender

Dirk Schröder SPD

Ausschussmitglied

Timo Broziat SPD

Hartmut Bruns FDP

Bernd Kossendey CDU

Enno Kruse UWG

Ralf Küpker CDU als Vertreter für Siegfried Scholz

Jens-Gert Müller-Saathoff B 90/Grüne

Dennis Rohde SPD

Kirsten Schnörwangen CDU

Jörg Weden SPD als Vertreter für Ralf Geerdes

von der Verwaltung

Tobias Habben Fachbereichsleiter I

Uwe Siemen Fachdienstleiter Finanzen und Schulen

Tomke Behrens Protokollführung

Nico Claußen Protokollführung

Gäste

Jens Schopp von der Nordwest-Zeitung

Gerhard Schröder

Abwesend:

Ausschussmitglied

Sonja Niemeier CDU fehlt entschuldigt

1. Eröffnung der öffentlichen Sitzung und Begrüßung

Ausschussvorsitzender Schröder eröffnet die öffentliche Sitzung des Finanzausschusses um 17:00 Uhr und begrüßt alle Anwesenden.

2. Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der anwesenden Mitglieder

Ausschussvorsitzender Schröder stellt die ordnungsgemäße Ladung zur Sitzung fest. Die anwesenden Mitglieder und Vertretungen werden von der Verwaltung festgestellt. Ausschussmitglied Niemeier fehlt entschuldigt.

3. Feststellung der Beschlussfähigkeit

Ausschussvorsitzender Schröder stellt die Beschlussfähigkeit des Ausschusses fest.

4. Feststellung der Tagesordnung und der dazu vorliegenden Anträge

Anträge zur Änderung der Tagesordnung werden nicht gestellt. Die Tagesordnung wird wie vorliegend festgestellt.

5. Beschlussfassung über die Behandlung in nichtöffentlicher Sitzung

Anträge zur Beschlussfassung in nicht-öffentlicher Sitzung werden nicht gestellt.

6. Genehmigung der Niederschrift vom 21.05.2019

Die Niederschrift vom 21.05.2019 wird bei einer Enthaltung einstimmig genehmigt.

7. Einwohnerfragestunde

Fragen werden nicht gestellt.

8. Änderung der Hundesteuersatzung der Gemeinde Wiefelstede, hier: Antrag des Hegering Wiefelstede auf "Erlass der Hundesteuer" Vorlage: B/1415/2019

FBL Habben merkt an, dass es sich in der Beratungsvorlage bei der Auflistung der Kommunen nicht um die Gemeinde Bockhorn im Landkreis Friesland handelt, sondern um die Gemeinde Bockhorn in Oberbayern. Die Gemeinde Bockhorn im Landkreis Friesland sehe keine Befreiung vor.

Auf Nachfrage des Ausschussmitgliedes Bruns, wer unter Jagdausübungsberechtigte falle, wird vom Ausschussmitglied Schnörwangen auf § 30 Abs. 2 Nds. Jagdgesetz hingewiesen. Jagdausübungsberechtigte sind die, die von der Jagdbehörde bestätigt werden. Ausschussmitglied Kossendey verweist auf § 10 Abs. 1 und 2 des Nds. Jagdgesetzes, wonach beschrieben wird, dass Eigentümer oder Nießbrauchsberechtigte der Grundstücke mindestens eine Person als jagdausübungsberechtigt benennen können. Ausschussvorsitzender Schröder fasst die Gesetzestexte noch einmal zusammen und erklärt, dass sich keine Steuerbefreiung aus dem Gesetz ergebe. Ausschussmitglied Schnörwangen verweist auf § 5 Nr. 3 der Hundesteuersatzung der Gemeinde Wiefelstede. FBL Habben antwortet darauf, dass darunter eher hauptberufliche Förster zu fassen seien.

Ausschussmitglied Rohde schlägt vor, den Bürgermeister damit zu beauftragen, diesen Sachverhalt in der Zusammenkunft der HVB zu besprechen, um dort eine einheitliche Regelung zu treffen, wie die Gemeinden des Landkreises Ammerland die Steuerbefreiung von Jagdgebrauchshunde handhaben wollen.

Ohne weitere Wortmeldungen wird dem Vorschlag bei einer Enthaltung einstimmig zugestimmt.

9. Kenntnisnahme zu der Bewilligung von über- und außerplanmäßigen Aufwendungen oder Auszahlungen des Haushaltsjahres 2018
Vorlage: B/1408/2019

Ohne Wortmeldungen ergeht einstimmig folgende Empfehlung:

Vorschlag / Empfehlung:

Der Rat der Gemeinde Wiefelstede nimmt die in der (mit der Einladung zur Sitzung des Finanzausschusses am 01.10.2019 beigefügten) Zusammenstellung vom 18.09.2019 aufgeführten über- und außerplanmäßigen Aufwendungen oder Auszahlungen des Haushaltsjahres 2018 zur Kenntnis.

10. Kenntnisnahme zu der Bewilligung von über- und außerplanmäßigen Aufwendungen oder Auszahlungen des Haushaltsjahres 2019
Vorlage: B/1411/2019

Auf Nachfrage von Ausschussmitglied Kruse, wird die Kostenstelle Feuerwehr Gristede zur Deckung der Seifenspenden für die Feuerwehr Wiefelstede von Fachdienstleiter Siemen bestätigt (APL 19.0009).

Ohne weitere Wortmeldungen ergeht einstimmig folgende Empfehlung:

Vorschlag / Empfehlung:

Der Rat der Gemeinde Wiefelstede nimmt die in der (mit der Einladung zur Sitzung des Finanzausschusses am 01.10.2019 beigefügten) Zusammenstellung vom 18.09.2019 aufgeführten über- und außerplanmäßigen Aufwendungen oder Auszahlungen des Haushaltsjahres 2019 zur Kenntnis.

11. Entwicklung der Hauptsteuererträge und Zuweisungen, der Kreis- und Gewerbesteuerumlage für das Jahr 2019
Vorlage: B/1410/2019

FDL Siemen erläutert anhand der Beratungsvorlage und der beigefügten Power-Point Präsentation die Entwicklung der Hauptsteuererträge und Zuweisungen sowie der Kreis- und Gewerbesteuerumlage für das Jahr 2019.

FDL Siemen weist darauf hin, dass bei der Grundsteuer das Urteil des Bundesverfassungsgerichtes abzuwarten sei. Ausschussmitglied Rohde berichte auf Nachfrage von Ausschussvorsitzenden Schröder, dass die erste Lesung der Grundsteuerreform erledigt sei. Der Bundestag arbeite wohl an einer fünfjährigen Übergangszeit.

Auf Nachfrage von Ausschussmitglied Kruse bestätigt FDL Siemen, dass die Einmalzahlung vom Landkreis bereits eingegangen sei.

Ohne weitere Wortmeldung ergeht einstimmig folgende Empfehlung:

Vorschlag / Empfehlung:

Der Verwaltungsausschuss nimmt den Bericht über die Entwicklung der Hauptsteuererträge und Zuweisungen sowie der Kreis- und Gewerbesteuerumlage zur Kenntnis.

12. Haushaltsplanung für das Jahr 2020 einschl. der Finanzplanung für die Jahre 2021 bis 2023 sowie Fortschreibung des Investitionsprogrammes für die Jahre 2020 bis 2023
hier: 1. Entwurf
Vorlage: B/1409/2019

FDL Siemen erläutert anhand der Beratungsvorlage und der beigefügten Power Point Präsentation die Haushaltsplanung für das Jahr 2020 einschließlich der Finanzplanung für die Jahre 2021-2023 sowie des Investitionsprogrammes für die Jahre 2020-2023.

Besonders hervorzuheben sei der Rückgang der Schlüsselzuweisung um 270.000 Euro zu 2019. Dies entspräche einer Verminderung um 1.100.000 Euro zum Planansatz 2020 aus dem Haushalt 2019. Grund sei die erhöhte Steuereinnahmekraft, insbesondere im vierten Quartal 2018. Die Kreisumlage wurde mit 34 % angenommen, was zu einer Kreisumlage 2020 in Höhe von 6.306.000 Euro führe. Außerdem läge bislang kein Schuldendienst aus Darlehensaufnahmen 2019 vor. Diese Planung erfolge erst zum zweiten Haushaltsentwurf. Siemen weist darauf hin, dass die Aufwendungen für die Kitas im Jahre 2020 bei 3,3 Mio. Euro liege und eine weitere Steigerung bis 2023 zu erwarten sei.

Vertreter Weden erklärt, dass derzeit an einer Kreisumlagesenkung gearbeitet werden würde. Die Beratung des Kreises bleibe abzuwarten.

Auf Nachfrage von Ausschussmitglied Schnörwangen, erläutert FBL Habben, dass entsprechende Förderanträge bei ZILE (Stufe 1) und bei Leader (Stufe 2) gestellt worden seien. Beim Landessportbund müsse der SSV Gristede selber einen Antrag stellen, deswegen seien vorerst die Förderanträge bei ZILE und Leader abzuwarten.

Auf Nachfrage des Ausschussmitgliedes Bruns erklärt FBL Habben, dass zunächst zu prüfen sei, welche Maßnahmen insbesondere in personeller Hinsicht überhaupt umgesetzt werden können. Es seien Prioritäten zu setzen. Er weist darauf hin, dass zwischen Pflicht- und freiwilligen Aufgaben unterschieden werden müsse. Ausschussmitglied Kossendey bittet die Verwaltung um eine Aufstellung der wesentlichen und der freiwilligen Aufgaben.

Ausschussvorsitzender Schröder bittet die Verwaltung um Vorbereitung einer Sachstandsmitteilung zur Umsetzung baulicher Maßnahmen aus dem Haushaltsjahr 2019 bis zur nächsten Sitzung. Aus der Übersicht solle hervorgehen, wie weit die Maßnahmen abgearbeitet wurden und welche derzeit nicht umgesetzt werden können bzw. welche möglicherweise verschoben werden müssen.

Außerdem möge die Verwaltung die rechtliche Beurteilung der Infrastrukturbeiträge darstellen. Dieser Aspekt sei bereits in der Sitzung des VA vom 23.09.2019, sowie in der Ratssitzung vom 30.09.2019 angesprochen worden. Eine Antwort hierzu fehle jedoch noch.

Auf Nachfrage des Ausschussmitgliedes Kossendey erklärt FDL Siemen, dass bislang keine Darlehensaufnahme erfolgt sei. Der Saldo aus der laufenden Verwaltungstätigkeit reiche nicht aus, um den Saldo aus Investitionstätigkeit zu decken. Die Planung des Darlehensbedarfs erfolge zum zweiten Entwurf.

FDL Siemen weist noch einmal darauf hin, dass auch die Fachausschüsse Vorschläge zur Kürzung der Defizite ausarbeiten sollen.

Einstimmig ergeht folgende Beschlussempfehlung:

Vorschlag / Empfehlung:

Der Verwaltungsausschuss nimmt den aktuellen Stand der Haushaltsplanung zur Kenntnis und verweist diese an die zuständigen Fachausschüsse. Die Fachausschüsse werden beauftragt, Vorschläge zur Kürzung der Defizite auszuarbeiten.

13. Einwohnerfragestunde

Fragen werden nicht gestellt.

14. Anfragen und Anregungen

Auf Nachfrage von Ausschussmitglied Kruse erklärt FDL Siemen, dass die Jahresabschlüsse 2015 + 2016 in der finalen Prüfung seien und bei der nächsten Sitzung des Finanzausschusses vorliegen würden.

15. Schließung der öffentlichen Sitzung

Ausschussvorsitzender Schröder schließt die Sitzung des Finanzausschusses um 18:10 Uhr und bedankt sich bei allen Mitwirkenden für die konstruktive Zusammenarbeit.

gez. Dirk Schröder
Ausschussvorsitzender

gez. Tobias Habben
Fachbereichsleiter I

gez. Tomke Behrens
Protokollführung